

EG SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung EG Nr. 1907/2006

Produktname:	Scheuermilch	
Druckdatum:	25.6. 2012	Version 1
Revisionsdatum:	12.12. 2012	Seite 1/9

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS:

- 1.1. **Handelsname:** **Scheuermilch**
- 1.2. **Verwendung:** Reiniger
- 1.3. **Bezeichnung des Unternehmens:** Meister Handelsmarken GmbH
Strasse/Ort/Postfach: Im Unterdorf 107
99510 Wormstedt
Telefonnummer: 036464-76100
Fax: 036464-761010
Email: sales@meister-handelsmarken.de
Person, die für Sicherheitsdatenblatt zuständig ist: Qualitätswesen
- 1.4. **Notrufnummer :** Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:
0049(0)30/19240 Berlin

2. IDENTIFIKATION DER GEFAHREN:

Kein Gefahrstoff.

Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, die schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt sowie die Symptome, die bei der Verwendung und einem möglichen Missbrauch realistisch vorhersehbar sind:

Bei empfindlichen Personen kann die Zubereitung eine allergische Reaktion der Haut hervorrufen.

EG SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung EG Nr. 1907/2006

Produktname:	Scheuermilch	
Druckdatum:	25.6. 2012	Version 1
Revisionsdatum:	12.12. 2012	Seite 2/9

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN:

Gefährliche Inhaltstoffe:

	IUPAC Bezeichnung	CAS		EG-Nr.	Inhalt (%)	Klassifikation/ R Satz
1.	Fettsäuremonoethanolamid	68140-00-1		268-770-2	<5	Xi 41
2.	Natriumlauryl ethersulfat	9004-82-4		500-234-8	<1	Xi 36/38
3.	1,2-Benzisothiazol-3(2H) - on	2634-33-5		220-120-9	<0,05	Xn, Xi 22-38-41-43-50

Symbole und R-Sätze sind im Teil 16.

4. ERSTE - HILFE – MAßNAHMEN:

Allgemeine Hinweise:

Ergeben sich Gesundheitsprobleme, im Zweifelsfalle mit einem Arzt in Verbindung setzen und diesem

Angaben aus diesem Sicherheitsdatenblatt zur Verfügung stellen.

Nach Einatmen:

Symptome und Wirkungen: Sehr leichte Atemwegereizung.

Erste Hilfe: Nach Einatmen an die frische Luft bringen, den Mundraum ausspülen, bei andauernden Beschwerden ärztliche Hilfe aufsuchen.

Nach Hautkontakt :

Symptome und Wirkungen:

Erste Hilfe: Sofort unter fließendem Wasser gründlich abwaschen, bei der Bildung von erröteten Schmerzstellen oder Anschwellungen ärztliche Hilfe aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Symptome und Wirkungen: Kribbeln, Augenbrennen, Augenrötung

Erste Hilfe: Augenlider öffnen, betroffenes Auge gründlich mit viel Wasser (ca. 15 min.) ausspülen und ärztliche Hilfe aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Symptome und Wirkungen: Bauchschmerzen, Durchfall, Übelkeit

Erste Hilfe: Mund ausspülen, reichlich Wasser nachtrinken, Erbrechen hervorrufen, ärztliche Hilfe aufsuchen.

EG SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung EG Nr. 1907/2006

Produktname:	Scheuermilch	
Druckdatum:	25.6. 2012	Version 1
Revisionsdatum:	12.12. 2012	Seite 3/9

Hinweise für den Arzt: diesen Sicherheitsdatenblatt zu zeigen

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG:

Geeignete Löschmittel:

Alle üblichen Löschmittel. Die Zubereitung selbst brennt nicht.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Beim Verbrennung können gefährliche Gase – CO, CO₂ entstehen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, Schutzkleidung.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen welche sich nicht an der Beseitigung von Austrittsfolgen beteiligen entfernen. Augen- und Hautkontakt

vermeiden. Gebrauch von persönlichen Arbeitsschuttmitteln.

Umweltschutzmaßnahmen:

Die Zubereitung gemäß der Gebrauchsanweisung einsetzen. Bei unbeabsichtigter Freisetzung der konzentrierten Zubereitung ein Eintreten in Oberflächen-, Grund- und Abwasser, in den Boden und die Kanalisation unter Einsatz von Sand oder anderen geeigneten Barrieren verhindern.

Verfahren zur Reinigung:

Zubereitungsreste zusammenfegen und in einen Ersatzbehälter bringen. Zur Entsorgung einer berechtigten Person übergeben.

Achtung:

Keine.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG:

7.1. Handhabung:

Hinweise zur sicheren Handhabung:

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden und die auf der Verpackung beschriebenen Sicherheitsvorschriften einhalten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Austreten größerer Mengen der Zubereitung in Wasser und Boden vermeiden.

EG SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung EG Nr. 1907/2006

Produktname:	Scheuermilch	
Druckdatum:	25.6. 2012	Version 1
Revisionsdatum:	12.12. 2012	Seite 4/9

Weitere Angaben:

Keine.

7.2.

Lagerung:

Spezielle Anforderungen an Lagerräume und -behälter:

In gut verschlossenen Originalverpackungen, außerhalb der Reichweite von Kindern, getrennt von Lebensmitteln und Getränken lagern. Lagertemperatur 5 – 25 °C.

Zusammenlagerungshinweise:

Vor Frost schützen.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Keine.

Lagerklasse nach TRGS 510:

12

7.3.

Bestimmte Verwendung:

Reinigungsmittel.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/ PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG:

8.1.

Expositionsgrenzwerte:

Arbeitsplatzbezogene, zu überwachende Grenzwerte: Grenzwerte der biologischen Expositionsprüfungen werden für keine Zubereitungsbestandteile gesetzlich bestimmt.

Biologische Grenzwerte für die Stoffe:

Keine.

Expositionsszenarien:

Keine

8.2.

Begrenzung und Überwachung der Exposition: explosionssicher

8.2.1.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

explosionssicher

Arbeitsplatz sichern. Beim Arbeiten nicht rauchen, essen und trinken.

Atemschutz:

Bei empfohlenem Einsatz nicht nötig.

Handschutz:

Bei empfohlenem Einsatz nicht nötig.

Augenschutz:

EG SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung EG Nr. 1907/2006

Produktname:	Scheuermilch	
Druckdatum:	25.6. 2012	Version 1
Revisionsdatum:	12.12. 2012	Seite 5/9

Bei empfohlenem Einsatz nicht nötig.

Körperschutz:

Bei empfohlenem Einsatz nicht nötig.

8.2.2. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Die allgemeinen Umweltschutzbedingungen einhalten. Im Falle einer Havarie die Bodenkontamination und den Eintritt in Oberflächen-, Grund- und Abwasser und Kanalisation vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN:

9.1. Allgemeine Angaben:

Aussehen: Flüssige Suspension
Farbe: weiß
Geruch (20 °C): frisch, nach Parfümö

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

pH-Wert:(20 °C) : 7 - 9 (10% Lösung)
Siedepunkt/Siedebereich (°C) : Nicht anwendbar
Flammpunkt: (°C) : Nicht anwendbar
Entzündlichkeit: unbrennbare wässrige Lösung
Explosionsgefahr: untere Nicht anwendbar, die Zubereitung ist nicht explosiv.
Explosionsgrenze:
obere Nicht anwendbar, die Zubereitung ist nicht explosiv.
Explosionsgrenze:

Oxidationseigenschaften: Unbestimmt
Dampfdruck: (20°C) : Unbestimmt
Relative Dichte: (20°C) : 1,150 – 1,300 g/cm³
Löslichkeit:(20°C) : - Löslich, außer Abrasivum
Wasserlöslichkeit:
Fettlöslichkeit: Unbestimmt
Verteilungskoeffizient:n-oktanol/Wasser : Unbestimmt
Viskosität bzw. Auslaufzeit: Unbestimmt
Dampfdichte: Unbestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit: Unbestimmt

9.3. Sonstige Angaben:

Mischbarkeit: mischbar mit polaren Lösungsmitteln

Gelöscht: I

EG SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung EG Nr. 1907/2006

Produktname:	Scheuermilch	
Druckdatum:	25.6. 2012	Version 1
Revisionsdatum:	12.12. 2012	Seite 6/9

Leitfähigkeit:	leitfähig
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Unbestimmt, Flüssigkeit
Selbstentzündungstemperatur:	Unbestimmt

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT:

10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

Bei empfohlener Gebrauchsart und Lagerung ist die Zubereitung stabil.

10.2 Zu vermeidende Stoffe:

Stark oxidierende Stoffe.

10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei zweckbestimmten Gebrauch gibt es kein Risiko einer gefährlichen Reaktion.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN:

11.1. Akute Toxizität:

Name	Test	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
Fettssäuremonoethanolamid	LD50	>5000 mg/kg		
Natriumlaurylthersulfat	LD50 LD50	>2000 mg/kg >5000mg/kg	Oral Dermal	Wanderratte Kaninchen

Beschreibung der verschiedenen toxischen Wirkungen:

Zubereitungen sind in der Regel nicht geprüft, sondern nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren nach der Richtlinie 1999/45/EG) eingestuft. Erfahrungen gehen aus der Praxis aus.

- Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung : unbestimmt
- **akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung):** unbestimmt
- **Sensibilisierung (Haut, Atemtrakt)** unbestimmt
- **Toxizität bei wiederholter Aufnahme** (subakut, subchronisch, chronisch): unbestimmt

EG SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung EG Nr. 1907/2006

Produktname:	Scheuermilch	
Druckdatum:	25.6. 2012	Version 1
Revisionsdatum:	12.12. 2012	Seite 7/9

- **CMR-Wirkungen** (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung): Keine

- **Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften:** Keine

- **Erfahrungen aus der Praxis (Einstufungsrelevante und sonstige Beobachtungen):**

Bei empfindlichen Personen kann der direkte Kontakt der Haut mit dem konzentrierten Präparat eine allergische Hautreaktion durch die vorhandenen Parfümzusätze verursachen.

Sonstige Angaben:

Weitere Angaben im Teil 3.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN:

Zubereitungen sind in der Regel nicht geprüft, sondern nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren nach der Richtlinie 1999/45/EG) eingestuft. Erfahrungen gehen aus der Praxis aus.

12.1

Ökotoxizität:

Fettsäuremonoethanolamid

- LC50, 96 Stunden, Fisch (mg/l): >10 - <100

- EC50, 48 Stunden, dafnia magna (mg/l): >100

- IC50, 72 Stunden, algen (mg/l): unbestimmt

Natriumlaurylathersulfat:

LC50, 96 Stunden, Fisch (mg/l): 10 - 100

12.2

Mobilität: unbestimmt

12.3

Persistenz und Abbaubarkeit: Bei der benutzten Tensiden ist die Rate der biologischen Abbaubarkeit gemäß den Methoden zur Bestimmung der vollständigen biologischen Abbaubarkeit nach Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 anzugeben (diese garantieren unsere Lieferanten).

12.4

Bioakkumulationspotenzial: unbestimmt

12.5

Ergebnis der Ermittlung PBT-Eigenschaften: Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB

12.6

Andere schädliche Wirkungen : Keine.

12.7

Weitere Hinweise: Wassergefährdungsklasse: 2

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG:

Entsorgung / Zubereitung:

EG SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung EG Nr. 1907/2006

Produktname:	Scheuermilch	
Druckdatum:	25.6. 2012	Version 1
Revisionsdatum:	12.12. 2012	Seite 8/9

Produkt:

Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

Ungereinigte Verpackungen:

Nicht kontaminierte Verpackungen können Recycling zugeführt werden.

EAK-Nr. (empfohlen):

070699, Abfälle a.n.g.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT:

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften zum Transport von Gefahrenstoffen ADR (Siehe Teil. 15)

15. RECHTSVORSCHRIFTEN:

EU Vorschriften:

1967/548 (2004/73, 29. ATP); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006.

TRANSPORT-VORSCHRIFTEN:

ADR (2007); IMDG-Code (33. Amdt.); IATA-DGR (2008).

Nationale Rechtsvorschriften:

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG;
Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRG 300; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.

16. SONSTIGE ANGABEN:

(R- und S-Sätze der Zubereitungskomponenten angeführt in Punkten 2, 3 und 15 sowie die Warnsymbole

- R Sätze:**
- R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 - R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
 - R 38 Reizt die Haut.
 - R 41 Gefahr ernster Augenschäden.
 - R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

EG SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung EG Nr. 1907/2006

Produktname:	Scheuermilch	
Druckdatum:	25.6. 2012	Version 1
Revisionsdatum:	12.12. 2012	Seite 9/9

R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Warnsymbole: Xi – Reizend
Xn - Gesundheitsschädlich

Schulung:

Arbeitsgesetz in gültiger Fassung. Schulung nach Sicherheitsdatenblatt.

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen:

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Erkenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Eigenschaften des Produktes entnehmen Sie bitte den Produktspezifikationen.

Technische Informationen:

in der Ziffer 3 (im Text).

Datenquellen:

Herstellungsvorschriften.

Sicherheitsdatenblätter der Rohstoffe zur Verfügung durch Hersteller gestellt.

Liste der gehandelten Stoffe, Liste NLP, Kataloge ALDRICH, MERCK, FLUKA.